

TOP 15:

IT-Standardisierung XUnternehmen

Die Wirtschaftsministerkonferenz fasst einstimmig **ohne Aussprache** nachfolgenden Beschluss:

1. Die Wirtschaftsministerkonferenz nimmt den Bericht des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) zum Standardisierungsvorhaben XUnternehmen zur Kenntnis. Sie stellt fest, dass dieses Vorhaben und die Entwicklung eines Kerndatenmodells eine wesentliche Grundlage für die Entwicklung interoperabler und nutzerfreundlicher Onlinedienste bei wirtschaftsbezogenen Verwaltungsleistungen liefert.
2. Die Wirtschaftsministerkonferenz bittet den Bund-Länder-Ausschuss E-Government für die Wirtschaft, die Arbeiten am Kerndatenmodell zügig fortzusetzen und eine erste Version im ersten Quartal 2021 bereit zu stellen.
3. Die Wirtschaftsministerkonferenz fordert die mit der Onlinezugangsgesetz (OZG)-Umsetzung im eigenen Zuständigkeitsbereich befassten Fachbereiche auf, das Kerndatenmodell bei der Entwicklung von Onlinediensten und Schnittstellen zu Registern zu berücksichtigen. Zwingend muss insbesondere vorgesehen werden, das Kerndatenmodell für die geplante Einrichtung eines Basisregisters für Unternehmensstammdaten und dessen vorgesehene Anbindung an den Portalverbund des Bundes und der Länder und weitere Ebenen übergreifend geführte Verwaltungsregister zu nutzen.
4. Die Wirtschaftsministerkonferenz bittet den IT-Planungsrat, über seine verschiedenen Gremien alle mit der Digitalisierung von wirtschaftsbezogenen Verwaltungsleistungen befassten Akteure über das

Standardisierungsvorhaben XUnternehmen und das Kerndatenmodell zu informieren und dieses bei der OZG-Umsetzung zu berücksichtigen. Das gilt insbesondere auch für die Projektgruppe zur Einrichtung eines Basisregisters für Unternehmensstammdaten.

5. Die Wirtschaftsministerkonferenz bittet die Verkehrsminister-, die Bauminister-, die Innenminister-, die Umweltminister-, die Finanzminister-, die Gesundheitsminister-, die Jugend- und Familienministerkonferenz und im Hinblick auf die Digitalisierung der freien Berufe auch die Arbeitsministerkonferenz, sich in ihren jeweiligen Zuständigkeitsbereichen für die Berücksichtigung von XUnternehmen und des Kerndatenmodells einzusetzen sowie Bedarfe im Hinblick für die XÖV-Standardisierung von leistungsspezifischen Maschine-Maschine-Fachdatenschnittstellen in XUnternehmen an die Koordinierungsstelle für IT-Standardisierung des IT-Planungsrates (KoSIT) sowie den Co-Betreiber, die d-NRW AöR, zu melden.
6. Die Wirtschaftsministerkonferenz bittet das BMWi, auf der Frühjahrskonferenz 2021 von Amtschefskonferenz / Wirtschaftsministerkonferenz zu berichten.

(Ende TOP)